

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

10. Dezember 2019 || Seite 1 | 1

Denise Becker erhält ÖbVI-Petersen-Preis Masterarbeit ausgezeichnet

Denise Becker, ehemalige Masterstudentin am Fraunhofer IPM, erhält den ÖbVI-Petersen-Preis für ein Poster zu ihrer Abschlussarbeit, in der sie ein Multisensorsystem für die 3D-Erfassung von Objekten evaluiert hat. Der Preis wurde im Rahmen des Seminars »Terrestrisches Laserscanning 2019« (TLS 2019) der DVW e.V. Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement Anfang Dezember verliehen.

In Ihrer Masterarbeit evaluierte Becker ein am Fraunhofer IPM entwickeltes UAV-gestütztes Messsystem zur Erfassung von Objekten aus der Luft. Gegenstand der Untersuchung waren insbesondere die Sensoren des Multisensorsystems, das aus einem Laserscanner, zwei Farbkameras und einer GNSS-gestützten inertialen Messeinheit besteht (GNSS, global navigation satellite system). Weiterer Schwerpunkt der Masterarbeit war die Qualifizierung der mit dem System gewonnenen Messdaten.

Die Arbeit wurde von Prof. Dr.-Ing. Jörg Klonowski von der Hochschule Mainz und Prof. Dr. Alexander Reiterer vom Fraunhofer IPM gemeinsam betreut. Der ÖbVI-Petersen-Preis wird jährlich im Rahmen des TLS-Seminars verliehen. Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur (ÖbVI) ist ein Organ des öffentlichen Vermessungswesens bzw. Träger eines öffentlichen Amtes in Deutschland.



Denise Becker mit weiteren Preisträgern und Organisatoren des Seminars »Terrestrisches Laserscanning« (v.l.): Prof. Dr.-Ing. Jens-André Paffenholz (TU Clausthal), Prof. Dr.-Ing. Ingo Neumann (Universität Hannover), Carsten Goy (Universität Bonn), Daniel Coopmann (Universität Bonn), Hannes Frings (Universität Bonn), Denise Becker (Hochschule Mainz), Preisstifter Dipl.-Ing. Michael Petersen (© Fraunhofer IPM)

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 26 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,6 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2,2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Redaktion

Holger Kock | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Heidenhofstr. 8 | 79110 Freiburg | www.ipm.fraunhofer.de
Telefon +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de